

# Strichpunkt



Ein urbanes Zentrum  
in Winterthur für Gewerbe,  
Kunst und Kultur  
**Seite 3**

Nina Camenzind –  
Die neue Spezialistin  
**Seite 6**

Aus der Vorsorge  
**Seite 7**

# Guten Tag zum einzigartigen Zeughaus1 in Winterthur, zu Nina Camenzind, zu Neuem aus der Vorsorge und zur Vorfreude auf die Delegiertenversammlung in Bern.

Basis Winterthur hat das Zeughaus1 zu einem Gewerbe- und Kulturzentrum entwickelt, dass es eine Freude ist. Die Stadt Winterthur kann darauf stolz sein – und ist es auch.

CoOpera hat zu diesem Erfolg entscheidend beigetragen. Die sinnstiftende Kooperation mit Basis Winterthur hat ein einzigartiges kulturelles und wirtschaftliches Biotop entstehen lassen.

Nina Camenzind verstärkt künftig als Spezialistin das Rechnungswesen & Controlling von CoOpera. Wir heissen die neue Mitarbeiterin herzlich willkommen.

Mit News aus der Vorsorge und einem vorfreudigen Hinweis auf die Delegiertenversammlung vom 25. Juni 2025 wünschen wir Ihnen nur das Beste und grüssen Sie herzlich

Ihre CoOpera

# Ein urbanes Zentrum in Winterthur für Gewerbe, Kunst und Kultur



(hier die Südfront)

Das ehemalige Militärgebäude, das Zeughaus 1 in Winterthur, entwickelte sich in wenigen Jahren zu einem neuen Gewerbe- und Kulturzentrum der Stadt. Federführend bei der Umnutzung war und ist die BASIS Winterthur GmbH, finanziell unterstützt von der CoOpera Sammelstiftung PUK. Schritt für Schritt ist aus dem militärischen Zeughaus das gewerbliche und kulturelle Zentrum geworden: eine Plattform für kreative Projekte, Veranstaltungen und Ausstellungen.

## Ein Bau, ein Spirit

Das historische Gebäude Baujahr 1895 steht unter Denkmalschutz. Nachdem die Stadt Winterthur das Gewinnerprojekt der Projektgruppe ZAN (Zentrum für angewandte Nachhaltigkeit) nach einer Machbarkeitsstudie nicht umsetzen konnte, übernahm die BASIS Winterthur GmbH das Gebäude im Jahr 2017. Im Jahr 2018 startete der etappierte Umbau und verwandelte das Zeughaus 1 in ein einzigartiges Kultur- und Gewerbehäus, in einen anregenden Begegnungsort, den ein inspirierender, kreativer Spirit durchweht.

Beim Umbau durch die Basis Winterthur wurde darauf geachtet, möglichst viel vom Charme und der Patina des denkmalgeschützten Gebäudes zu erhalten und durch den Einsatz recycelter alter Bauteile graue Energie zu sparen und weitere Akzente zu setzen.

Es entstand ein neues, urbanes Zentrum mit einem vielfältigen Mix bestehend aus Büros, Ateliers, Werkstätten, Studios, Praxen, Gewerbelokalen, Veranstaltungsräumen, Kulturlokalen und Café. Freiräume und



Begegnungszonen wurden eingeplant und realisiert. Das Ganze ist umgeben von einem grosszügigen Aussenraum (siehe Bild unten) und verfügt über einen faszinierenden, teilweise gedeckten Innenhof. Hier ein paar Stichworte zum einzigartigen Mix:

**Kunst und Kultur:** Das Zeughaus1 bietet Raum für verschiedene kulturelle Veranstaltungen, darunter Ausstellungen, Konzerte, Workshops und Performances. Es ist ein Ort, an dem Künstler und Kreative ihre Arbeiten präsentieren können.

**Vernetzung:** Das Zentrum fördert die Vernetzung von Künstlern, Kulturschaffenden und der Öffentlichkeit. Es bietet Möglichkeiten für den Austausch von Ideen und die Zusammenarbeit an Projekten.

**Vielfältige Nutzung:** Neben Kunstausstellungen finden im Zeughaus1 auch Veranstaltungen wie Märkte, Feste und andere gemeinschaftliche Aktivitäten statt, die die lokale Kultur und Gemeinschaft stärken.

**Offene Räume:** Das Zeughaus1 ist oft ein offener Raum, der für verschiedene Zwecke genutzt werden kann, was es zu einem flexiblen Ort für kreative Initiativen macht.

Damit ist das Zeughaus1 zu einem wichtigen Bestandteil der kulturellen Landschaft von Winterthur geworden und trägt zur Förderung von Kunst und Gemeinschaft in der Region bei. Mehr zu den aktuellen Veranstaltungen oder spezifischen Programmen erfährt man auf [www.zeughaus1.ch](http://www.zeughaus1.ch)



**Eine kurze Geschichte des Zeughaus1 / Basis Winterthur GmbH**

1895	Fertigstellung Zeughaus1
2009	Stadt Winterthur erwirbt den nördlichen Teil des Zeughausareales von der armasuisse
2010	Umnutzungswettbewerb durch die Stadt Winterthur Siegerprojekt: «Zentrum für angewandte Nachhaltigkeit» (später BASIS Winterthur GmbH)
2017	Baurechtsübernahme für 30 Jahre durch die BASIS Winterthur GmbH
2018	Umbaustart
2019	Vermietung an die ersten Neumieter
2020	Umbauende und Vollbetrieb

**Who is Who im Zeughaus1.**

- Brennerei «Draft Brothers»
- Konzertlokal «Esse Musicbar»
- Tanztheater Heidi J.M.Roth
- Gastro & Kultur «RAUKE/LOK.AL»
- Atelier «JoosWolfangel»
- Vintage Rennvelo «Renner Bikes»
- Atelieregemeinschaft
- «Die Polsterin»
- Werkstatt für Kunst – Ursula Thie
- inArtes
- Thymos natürlich farbig
- HOLABOX (Der Hofladen in der Stadt)



# Nina Camenzind – Die neue Spezialistin für Rechnungswesen & Controlling stellt sich gleich selber vor.



«Mein Name ist Nina Camenzind. Ich bin die neue Spezialistin für Rechnungswesen und Controlling bei CoOpera. Ich freue mich auf diese neue Herausforderung und die sinnstiftende Arbeit in einem starken Team.

Hier mein Werdegang, der mich zu CoOpera führte: Nach meinem Masterabschluss in Accounting & Finance an der Universität Fribourg konnte ich zunächst wertvolle Erfahrungen im Bereich M&A bei einem führenden Unternehmen der Logistik- und Kommunikationsbranche sammeln.

Danach wechselte ich ins Controlling, um meine Leidenschaft für Finanzanalysen und Prozessoptimierung weiter zu vertiefen. Dort habe ich mein Wissen in der finanziellen Steuerung und der Analyse von Unternehmensprozessen kontinuierlich ausgebaut.

Ich freue mich darauf, mein Wissen nun bei CoOpera einbringen zu dürfen. In meiner Freizeit bin ich gerne aktiv: Ich gehe regelmässig joggen, bin eine passionierte Langläuferin und genieße es, in spannende Bücher einzutauchen.»

Nina Camenzind ist sehr versiert. Wir heissen die neue Spezialistin für R&C bei CoOpera herzlich willkommen.

# Aus der Vorsorge

Nachfolgend finden Sie eine Reihe wertvoller und wichtiger Hinweise rund um die Vorsorge. So erinnern wir Sie nochmals an die neuen Grenzwerte ab 2025. Wir erläutern die Änderungen aufgrund der Reform AHV 21 und weisen auf die Mutation des Vorsorgereglements hin. Wertvolle Seminare erwarten Sie. Und ja, denken Sie daran: der sicherste digitale Weg zu uns führt über unser Online-Portal. Hier die Punkte im Einzelnen:

## Grenzwerte 2025

Eintrittsschwelle bisher:	22'050	22'680
Koordinationsabzug bisher:	25'725	26'460
Obere Limite des Jahreslohns bisher:	88'200	90'720
Max. koordinierter Lohn bisher:	62'475	64'260
Min. koordinierter Lohn bisher:	3'675	3'780
Max. Einkauf Säule 3a bisher:	7'056	7'258

Beachten Sie bitte vor allem die neue Eintrittsschwelle. Alle Angestellten ab einem Lohn von jährlich CHF 22'681.00 müssen somit angemeldet werden.

## Reform AHV 21

Ab 01.01.2024 ist die AHV 21 Revision in Kraft, wobei sich das Jahr 2024 noch als Übergangsjahr präsentierte. Nun ab 01.01.2025 greifen die ersten Massnahmen, indem alle Frauen mit

– Jahrgang 1961 das Referenzalter erst mit 64 Jahren und 3 Monaten erreichen.

## Pensionierungsseminare

Auch im Jahre 2025 bieten wir für unsere Versicherten und Arbeitgeber wiederum verschiedene Seminare an:

Pensionierungsseminare in deutscher Sprache

– Montagnachmittag, 12. Mai 2025 in Bern

– Mittwochnachmittag, 13. August 2025 in Olten

Unsere Versicherten, welche älter als 50-jährig sind, werden eine persönliche Einladung erhalten. Bei Interesse können Sie sich bereits bei [beatrice.schmid@coopera.ch](mailto:beatrice.schmid@coopera.ch) für eines der Seminare anmelden.

Für unsere französischsprachigen Versicherten wird es ebenfalls ein Pensionierungsseminar geben.

– Mittwochmorgen, 22. Oktober 2025 in Fribourg.

Auch hier werden wir die Versicherten direkt anschreiben. Wir nehmen unter [beatrice.schmid@coopera.ch](mailto:beatrice.schmid@coopera.ch) bereits Anmeldungen entgegen.

## HR-Seminar

Nach dem erstmaligen Anlass im Jahre 2023 gibt es in diesem Jahr einen erneuten Anlass für die HR-Verantwortlichen unserer Arbeitgeber, dies in deutscher Sprache. Er findet wie folgt statt:

– Montagnachmittag, 28. April 2025 in Olten.

Gerne werden wir unsere Arbeitgeber noch direkt anschreiben und einladen. Es handelt sich um Themen und Informationen rund um die Vorsorge sowie Infos und Vorführungen zu unserem Online-Tool.

**Vorsorgereglement 2025**

Wir möchten unsere Arbeitgeber auf eine Änderung im Vorsorgereglement 2025 hinweisen, welche im letzten Strichpunkt noch nicht kommuniziert wurde, da diese Anpassung erst nach Redaktionsschluss vorgenommen wurde. Bisher konnten Boni, welche vertraglich fixiert waren, im laufenden Jahr berücksichtigt werden. Neu ist dies nur noch möglich, wenn der Vorsorgeplan dies vorsieht. Es ist also in diesen Fällen zwingend eine Plananpassung notwendig, welche aber aus finanzieller Sicht keine Änderungen zur Folge hat. Wenn Sie als Arbeitgeber also vertraglich fixierte Boni auszahlen, melden Sie sich bitte bei uns, damit wir den Vorsorgeplan entsprechend anpassen können.

**Online-Portal**

Beinahe in jedem Strichpunkt erinnern wir Sie an unser Online-Portal. Die Kommunikation über dieses Portal wird auch aus Datenschutzgründen immer wichtiger und intensiver. Wir werden Ihnen auch in Zukunft vermehrt über diesen Link Informationen zustellen. Zudem haben alle Versicherten über die Versicherten-App jederzeit und tagesaktuell ihren Vorsorgeausweis und weitere Unterlagen zur Hand. Benutzen Sie diesen Kanal, denn er ist sehr hilfreich.